

TAGESIMPULS – FREITAG, 26.06.2020 – SOMMERFERIEN - URLAUB



Gedanken

Mit dem heutigen Tag endet ein denkwürdiges Schuljahr in NRW. Eines, von dem auch der übernächsten Generation noch berichtet werden wird. Eines welches viele Fragezeichen in den Köpfen der Schüler hinterlässt. Wir leben mit Unsicherheiten, die über Nacht in die sicher geglaubten Lebensvollzüge hineingeplatzt sind. Ebenso unsicher wird die Zeit zwischen den Schuljahren bei vielen Kindern und Jugendlichen aussehen: Kann ich den Stoff aus dem Schuljahr wieder aufholen? Wie sieht das nächste Jahr aus? Muss ich dann wieder vieles zu Hause lernen, ohne eigenen Computer oder WLAN-Anschluss? Ohne elterliche Unterstützung, da ja beide arbeiten müssen?

Unsicherheit auch bei Erwachsenen: Können wir uns den Urlaub in diesem Jahr leisten oder machen wir nur Tagesausflüge? Bekommen wir alle Anzahlungen wieder zurück oder bleiben wir auf Kosten sitzen, die wir uns mühsam angespart hatten? Bleibt der Koffer leer oder können wir doch reisen?

Was prägt die nächsten Wochen: Hoffnung oder Resignation?

Als Christen können wir sagen: Unser Koffer ist immer voll. Schon durch die Taufe sind wir reich beschenkt durch die Liebe und Zusage Gottes. Ich bin bei euch alle Tage. Das Volk Israel war auch unterwegs, mit Zelten und leichtem Gepäck. Aber Gott war immer mit ihnen. So dürfen wir hoffen, dass – egal ob wir zu Hause bleiben oder in Urlaub reisen – Gott immer bei uns ist. In guten und in schlechten Zeiten. Haben wir gedanklich immer unseren Koffer gepackt, denn wir sind hier auf der Erde ohnehin nur auf der Durchreise.

sst

Segen

Geh mit Gottes Segen.

Er halte schützend seine Hand über dir,
bewahre deine Gesundheit und dein Leben
und öffne dir Augen und Ohren
für die Wunder der Welt.

Er schenke dir Zeit,
zu verweilen, wo es deiner Seele bekommt.

Er schenke dir Muße,

zu schauen, was deinen Augen wohltut.
Er schenke dir Brücken,
wo der Weg zu enden scheint
und Menschen,
die dir in Frieden Herberge gewähren.
Der Herr segne,
die dich begleiten und dir begegnen.
Er halte Streit und Übles fern von dir.
Er mache dein Herz froh, deinen Blick weit
und deine Füße stark.
Der Herr bewahre dich und uns
und schenke uns
ein glückliches Wiedersehen.
(Gerhard Engelsberger)

Herr, unser Gott
und Gott unserer Vater,
möge es dein Wille sein,
uns in Frieden zu leiten, unsere Schritte
auf den Weg des Friedens zu richten,
und uns wohlbehalten
zum Ziel unserer Reise zu führen.
Behüte uns vor aller Gefahr,
die uns auf dem Weg bedroht.
Bewahre uns vor Unfall
und vor Unglück,
das über die Welt Unruhe bringt.
Segne die Arbeit unserer Hände.
Lass uns Gnade und Barmherzigkeit
vor deinen Augen finden;
Verständnis und Freundlichkeit
bei allen, die uns begegnen.
Höre auf die Stimme unseres Gebetes.
Gepriesen seist du, o Gott,
der du unser Gebet erhörst.

(Altes jüdisches Reisegebet)

Texte/-auswahl: sst, Foto: Peter H bei pixabay